

## Innenstadt Penzberg

### Auslober:

Stadt Penzberg

Betreuung/Vorprüfung:

Walter Landherr, München

### Wettbewerbsart:

Begrenzt offener einstufiger städtebaulicher Ideenwettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 34 Teilnehmern

### Zulassungsbereich:

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) sowie die Mitgliedsstaaten des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA)

### Teilnehmer:

Architekten und Stadtplaner in Arbeitsgemeinschaft mit Landschaftsarchitekten

### Beteiligung:

28 Arbeiten

### Termine:

|                      |                  |
|----------------------|------------------|
| Bewerbungsschluß     | 28. 11. 2002     |
| Tag der Auslobung    | 27. 01. 2003     |
| Abgabetermin Pläne   | 08. 04. 2003     |
| Abgabetermin Modell  | 15. 04. 2003     |
| Preisgerichtssitzung | 22./23. 05. 2003 |

### Fachpreisrichter:

Prof. Ulrich Holzscheiter, München (Vors.)  
 Michael Gebhard, München  
 Werner Heil, München  
 Annemarie Kubina, Regierung von Oberbayern  
 Wolf-Eckart Lüps, Utting  
 Prof. Uta Stock-Gruber, Buch am Erlbach  
 Hermann Weinrich, Stadtbaumeister, Penzberg  
 Stellv.: Robert Meyer, München

### Sachpreisrichter:

Hans Mummert, 1. Bürgermeister, Penzberg  
 Ursula Schoierer, Stadträtin, Penzberg  
 Richard Kreuzer, Stadtrat, Penzberg  
 Roland Wagner, Stadtrat, Penzberg  
 Dr. Johannes Bauer, Stadtrat, Penzberg  
 Stellv.: Angelika Weißenbacher, Stadträtin, Penzberg

### 1. Preis (€ 25.500,-):

Thomas Grubert, Penzberg  
 Fischer + Steiger, München  
 L.Arch.: Johanna Vogl · Christoph Kloyer, Weilheim

### 2. Preis (€ 17.500,-):

BKLS Architekten, München  
 Burgstaller · Künstler · Seifert  
 L.Arch.: W. Franz, München  
 Mitarbeit: Marco Glockner

### 3. Preis (€ 11.000,-):

topos, München  
 Becker-Nickels + Steuernagel GmbH  
 L.Arch.: Klaus Brandmair

### Ankauf (€ 3.500,-):

Fuchs und Rudolph, München  
 Arnd Rudolph · Stefanie Fuchs  
 L.Arch.: Büro Freiraum, Freising  
 Hans Berger  
 Modell: Bernhard Rückert

### Ankauf (€ 3.500,-):

C. Grund, München  
 L.Arch.: F. Hermein, München



1. Preis: Thomas Grubert, Penzberg · Fischer + Steiger, München · Johanna Vogl · Christoph Kloyer, Weilheim



2. Preis: BKLS Architekten, München · W. Franz, München



3. Preis: topos, München · Klaus Brandmair

**Ankauf (€ 3.500,-):**

pfab + rothmeier, Regensburg  
 Reinhard Pfab · Petra Rothmeier  
 L.Arch.: Wamsler · Rohloff · Wirzmüller,  
 Regensburg  
 Susanne Wamsler

**Ankauf (€ 3.500,-):**

Molenaar Architekten und Stadtplaner,  
 Gräfeling  
 Klaus Molenaar  
 L.Arch.: Claudia Weber, Gräfeling  
 Mitarbeit: Katrin Ballof · David Kehr  
 Jan-Frederik Peters · Matthias Zehle  
 Verkehr: Brenner + Münnich, Aalen  
 Ulrich Noswitz

**Wettbewerbsaufgabe:**

Gegenstand des Wettbewerbs ist die städtebauliche Neuplanung des zentralen Stadtbereichs der Stadt Penzberg mit einer Gesamtfläche von ca. 20 ha.

Insgesamt kann die Innenstadt als attraktiver Wohnstandort gelten. Die Wohnfunktionen sollen erhalten und gestärkt werden.

Bei der Neuschaffung von Wohnraum sollte das anhaltende Zuzugsinteresse von Familien mit Kindern berücksichtigt werden, das sich u.a. durch die hohen Beschäftigungschancen für Frauen im Einzelhandel ergibt. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass nicht nur Standardwohnungen für 4-Personen-Haushalte entstehen, sondern auch z.B. die Bedürfnisse von Alleinerziehenden und größeren Familien berücksichtigt werden. Von einem weiterhin steigenden Bedarf an zentrumsnahen kleineren Wohnungen für Ein- und Zwei-Senioren-Haushalte kann angesichts der Altersentwicklung in Penzberg ebenfalls ausgegangen werden. Ein höherer Anteil an jungen „Single“-Haushalten ist nur bei deutlicher Steigerung der Urbanität der Stadt und einem höheren Angebot besonders an Dienstleistungsarbeit- und -ausbildungsplätzen zu erwarten.

Im Kernbereich der Stadt Penzberg haben sich nur wenige Dienstleistungsbetriebe niedergelassen, die nicht dem Einzelhandel zuzurechnen sind. Zur Sicherung und zum Ausbau der gewerblichen Funktion und der Zentralität der Stadt Penzberg ist es erforderlich, grundsätzlich die Ansiedlung, Entwicklung und Erweiterung von nicht dem Einzelhandel zugehörigen Dienstleistungsbetrieben zu fördern.

Die Attraktivität des Stadtzentrums als Dienstleistungsstandort bestimmt sich tagsüber in hohem Maße über seine Einkaufsfunktion; eine „sympathische“ Innenstadt bietet zusätzliche Aufenthaltsqualität durch ihr Angebot an Cafés, Restaurants sowie Bistros und andere Abendlokalen, Diskotheken, eine Kleinkunstabühne o.ä., die abends zur Freizeitgestaltung einladen und zur Kundenbindung beitragen.

Angestrebt wird eine weitest gehende Verkehrsberuhigung für die Innenstadt von Penzberg, wobei die Zugänglichkeit für kurzparkende Kunden und Besucher sowie für Anwohner erhalten bleiben soll. Die Suche nach Umfahrungsmöglichkeiten der Penzberger Innenstadt hat sich bereits in der Vergangenheit als ergebnislos herausgestellt.

**Preisgerichtsempfehlung:**

Das Preisgericht empfiehlt mit großer Mehrheit, den Verfasser der mit dem 1. Preis ausgezeichneten Arbeit mit weiteren Planungen zu beauftragen.

Modellfotos: Walter Landherr, München



Ankauf: Fuchs und Rudolph, München · Büro Freiraum, Freising



Ankauf: C. Grund, München · F. Hermein, München



Ankauf: pfab + rothmeier, Regensburg · Wamsler · Rohloff · Wirzmüller, Regensburg



Ankauf: Molenaar Architekten und Stadtplaner, Gräfeling · Claudia Weber, Gräfeling